

Welche Hilfen im Mathetest verwenden? (Klasse 2)

Beitrag von „Lehrkörperin“ vom 16. April 2009 09:12

Hallo!

Mich würde mal interessieren, welche Hilfen bei euch im Mathetest zulässig sind. Dürfen die Schüler z.B. Steckwürfel verwenden um sich Malaufgaben anschaulich zu machen? An sich ist ja nichts dagegen einzuwenden, wenn sie bei einer Aufgabe wie $4 \cdot 7$ vier Siebenerstangen bauen und dann rechnen $7+7+7+7$. Der Nachteil ist, dass die Kinder die Würfel aber auch einzeln abzählen und somit eine gute Note erzielen können, ohne überhaupt irgendetwas gerechnet zu haben. Das kann ja auch nicht Sinn eines Tests sein.

Andererseits: Wenn ich keine Würfel zulasse, können sich die Schüler theoretisch selbige auf die Rückseite des Blattes zeichnen und wiederum abzählen.

Wie denkt ihr darüber?

Grüße, Lehrkörperin

Beitrag von „caliope“ vom 17. April 2009 11:25

Ich habe eine dritte Klasse und wir rechnen eh im Tausenderraum... und so viele Steckwürfel habe ich gar nicht mehr. 😊

Bei mir gibts als Hilfsmittel den Tausenderstrahl, der an der Wand des Klassenzimmers hängt und den die Kinder jederzeit hilfeschend betrachten können.

Außerdem dürfen sie auf der Blattrückseite Skizzen machen, Probeaufgaben rechnen... wasauchimmer.

Differenzierend lese ich außerdem den Kindern mit schwerer LRS... ich habe zwei davon... die Rechengeschichten vor

Das wars aber auch.

Beitrag von „Lehrkörperin“ vom 17. April 2009 12:50

OK :-). Und wie würdest Du es dann in einer zweiten Klasse machen?

Beitrag von „venti“ vom 17. April 2009 13:57

Hallo,

in der zweiten Klasse dürfen die Kinder ihre Hundertertafel benutzen. Kinder, die es brauchen, würde ich auch Steckwürfel benutzen lassen, dies dann aber unter dem Test vermerken.

Gruß venti 😊